

ATONOR

Allgemein Extern: Veranstalter, Techniker

Berlin, 07.01.2015

## Technische Anforderungen

### Richtlinien

---

Inhalt:	1. Allgemeine Richtlinien	S. 1	Anlagen:	---
	2. Rahmenprogramme [bis 20']	S. 3		
	3. Konzerte mittl. Länge [30' bis 45']	S. 3		
	4. Abendprogramme [ab 50']	S. 4		
	5. Freiluft	S. 5		

---

→ **Für schnellen Überblick siehe ab Seite 3!**

Das Besondere an der Gruppe Atonor sind die von Erwin Stache entwickelten Klangobjekte und Instrumente. Da wir sehr unterschiedliche Programme haben und je nach Veranstaltung unterschiedliche Sets dieser Objekte verwenden, sind auch unsere technischen Anforderungen sehr verschieden.

Daher soll die vorliegende Liste nur als ungefähre Richtlinie verstanden werden. Für einen jeweiligen Auftritt werden konkrete Stage Rider erstellt.

Ein allgemeiner Bühnenplan ist leider nicht verfügbar. Dafür sind unsere jeweiligen Objektformationen zu verschieden.

Wenn es sich anbietet, haben wir auch Stücke und Filme, die Videotechnik erfordern, welche dann aber auch erst im konkreten Falle besprochen wird.

Um eine Vorstellung von unseren Objekten und Stücken zu bekommen, verweisen wir gern auf unsere Website: [www.atonor.de](http://www.atonor.de).

## **1. Allgemeine Richtlinien**

1. Unser generelles Organisationsprinzip hinsichtlich der Technikanforderungen stellt sich wie folgt dar:

### BÜHNE und UTENSILIEN

---

**WIR BENÖTIGEN:**

- Bühne bzw. das Schaffen einer guten Sicht des Publikums auf unsere Objekte (alternative Formen zur Bühne: „Arena-Situation“, bei weniger Zuschauern auch keine Bühne möglich)
- ggf. Tische und Stühle; ggf. Molton

**WIR LIEFERN:**

- kleinere Musik-bezogene Utensilien wie z.B. Notenständer oder Stative

### STROM

---

**WIR BENÖTIGEN:**

- herkömmlichen Netzstrom und entspr. Verteiler / Verlängerungen, sodass wir mit unseren Netzteilen bequem an verschiedenen Punkten auf der Bühne Zugang zu Strom haben

**WIR LIEFERN:**

- Die Netzteile für unsere Objekte (

### TON

---

**WIR BENÖTIGEN:**

- PA inkl. Mischer und Monitore
- im Normalfall besetztes FOH während technischer Einrichtung und Auftritt
- die entspr. DI-Boxen

- jegliche Verkabelung von den DI-Boxen zur Anlage
- entspr. Kondensatormikrofone inkl. Stative und Verkabelung
- ggf. Effekte wie Hall

**WIR LIEFERN:** - unsere Objekte und jegliche Verkabelung bis zu den DI-Boxen (= Klinke)

#### LICHT

---

**WIR BENÖTIGEN:** - im Normalfall auf mehreren Punkten auf der Bühne warmes, gelbes Bühnenlicht

2. Für kleinere Auftritte, d.h. bis ca. 30min, sind wir notfalls in der Lage, völlig autark zu spielen (d.h. mit eigenem Mischer, zwei Aktivboxen, entspr. Verkabelung und entspr. Stromverteilern). Es muss dann lediglich ein Stromanschluss (Standard Netzstrom) vorhanden sein.  
Allerdings ist diese Option wirklich nur dafür gedacht, wenn von Seiten des Veranstalters keinerlei Alternative besteht, denn unser Equipment ist nicht für das Bespielen großer Räume geeignet und dient uns als Ausrüstung für Proben. Daher geht dies nur in relativ kleinen Räumen. Anwendung findet diese Option meistens bei kleineren Feiern mit privatem Veranstalter wie Geburtstagen, Hochzeiten, etc.
3. Standardmäßig benötigen wir während unseres Auftritts und während der technischen Einrichtung einen Techniker.  
Eigenes Abmischen ist in der Regel nur für kleinere Programme und auch nur unter bestimmten Bedingungen möglich.
4. Sollten Sie bei einem speziellen Punkt Probleme mit der Bereitstellung haben, versuchen wir unser möglichstes, Ihnen entgegenzukommen. Wir haben einen begrenzten Vorrat an kleinen Mischpulten, DI-Boxen, Stromverteilern und Mikrofonen, mit dem wir Sie notfalls entlasten können (wenn es z.B. an einem oder zwei Kanälen mangelt).
5. Unsere Einrichtungszeiten sind erfahrungsgemäß immer etwas länger bemessen, als jene herkömmlicher Bands gleichen Umfanges, weil durch die Spezifika der Objekte mehr Aspekte berücksichtigt und durchgegangen werden müssen. Zum Personal und zum Ablauf ist folgendes zu sagen:
  - I. Aufbau: Wir bauen unsere Objekte auf – Techniker nicht zwingend notwendig. Der Aufbau kann zeitlich und u.U. auch räumlich getrennt vom Rest stattfinden (so z.B. auch schon einen Tag vorher o.ä.).
  - II. Einrichtung / Check: Unsere Objekte werden angeschlossen und gecheckt – Techniker notwendig!
  - III. [optional] Durchlauf / Übergänge: Weil wir den Raum oft mit einbeziehen und unsere Stücke oft eine Dramaturgie haben, müssen Übergänge etc. ggf. angedeutet und besprochen werden – Techniker notwendig!

Wichtig: Der Aufbau der Tontechnik (PA, DI, XLR,...) ist hier noch nicht mit berücksichtigt! Er kann gern parallel zu unserem Aufbau (I) erfolgen. **Zur Einrichtung (II) gehen wir aber davon aus, dass die Tontechnik bereits steht! Die Bühne muss vor unserem Aufbau (I) stehen!**

6. Umbauten unserer Objekte während der laufenden Veranstaltung sind nur sehr begrenzt möglich, eigentlich nur, wenn Umbauzeiten/-pausen eingeplant sind.  
Generell gilt, sobald ein Kabel gelöst oder gesteckt wird, muss nochmal kurz gecheckt werden.  
Von einem Umbau während laufender Veranstaltung raten wir dringend ab. Ein rascher Abbau ist u.U. möglich.
7. Da unsere Auftritte aufgrund der Objekte immer auch ein Bild darstellen, arbeiten wir gern mit Licht. Dabei reicht gelbes Bühnenlicht, auf verschiedene Punkte auf der Bühne eingerichtet, sowie einige Scheinwerfer, die den Bühnenvorderbereich beleuchten (für Aktionen von vier Personen nebeneinander in einer Reihe). Sollten die Möglichkeiten dahingehend begrenzt sein, können wir die lichttechnischen Anforderungen aber auch reduzieren. Da Raum und Möglichkeiten immer sehr spezifisch sind, ist im Folgenden unter „Licht“ nichts Genaueres aufgeführt.

## **2. Rahmenprogramme und kurze Auftritte [bis 20']**

### BÜHNE / AUFTRITTSFLÄCHE

- min. 6m x 2m (Muss der Platz mit anderen Programmteilnehmern geteilt werden, können wir uns arrangieren)

### UTENSILIEN

- ggf. Tisch (2m x 1m), ggf. Molton, ggf. Stühle

### STROM

- ca. 5x Netzstrom an verschiedenen Stellen auf der Bühne

### TON

- PA inkl. Mischer, DI und Verkabelung bis einschl. DI
- ggf. Halleffekt
- Monitorboxen (min. 1, besser 2)
- ca. 8 Kanäle insgesamt
  - 2 bis 4 Klinke in DI (Klinke liefern wir)
  - 2 bis 4 Mikrofon
- ggf. bis zu 4 Kondensatormikrofone inkl. Stative und Verkabelung

### LICHT

- nach Absprache bzw. der spezifischen Umgebung angepasst

### PERSONAL

- ggf. Techniker für Auftritt und Einrichtung (= besetztes FOH)

### AUFBAU- und EINRICHTUNGSZEITEN

Ausladen und Aufbau (I): ca. 1,0 Stunde  
Einrichtung (II): ca. 0,5 Stunden

GESAMT: ca. 1,5 Stunden

→ Sollte aufgrund des Charakters der Veranstaltung nicht viel Zeit für Aufbau / Umbau direkt zum Programm vorhanden sein, so werden wir individuell eine gute Lösung finden. Vieles können wir bereits in Vorarbeit einrichten, sodass wir relativ flexibel bleiben. Auch hängt es bei Rahmenprogrammen stark von den Stücken ab. Bei einer Wichtung auf akustische Stücke benötigen wir wesentlich weniger Zeit.

## **3. Konzerte mittlerer Länge und technisch aufwendige Kurzprgr. [30' bis 45']**

### BÜHNE / AUFTRITTSFLÄCHE

- ca. 8m x 4m x 0,6m

### UTENSILIEN

- ggf. 2 bis 3 Tische (2m x 1m), ggf. Molton, ggf. Stühle

### STROM

- ca. 10x Netzstrom an verschiedenen Stellen auf der Bühne

### TON

- PA inkl. Mischer, DI und Verkabelung bis einschl. DI
- ggf. Halleffekt
- min. 2 getrennt steuerbare Monitorboxen
- ca. 16 Kanäle insgesamt

- 12 bis 14 Klinke in DI (Klinke liefern wir)
- 2 bis 4 Mikrofon
- bis zu 4 Kondensatormikrofone inkl. Stative und Verkabelung

#### LICHT

- nach Absprache bzw. der spezifischen Umgebung angepasst

#### PERSONAL

- Techniker für Auftritt und Einrichtung (= besetztes FOH)

#### AUFBAU- und EINRICHTUNGSZEITEN

Ausladen und Aufbau (I):	ca. 1 Stunde
Einrichtung (II):	ca. 1 Stunde
Durchlauf / Übergänge (III):	ca. 0,5 Stunden

GESAMT: ca. 2,5 Stunden

→ Sollte aufgrund des Charakters der Veranstaltung nicht viel Zeit für Aufbau / Umbau direkt zum Programm vorhanden sein (z.B. fixierte Line-up), gibt es die Möglichkeit, einen Großteil der Aufbauten in der Nähe des Bühnenbereichs schon vorzubereiten. Das muss dann von Fall zu Fall geklärt werden.

## **4. Abendprogramme [ab 50']**

#### BÜHNE / AUFTRITTSFLÄCHE

- min. 8m x 4m x 0,6m

#### UTENSILIEN

- 2 bis 3 Tische (2m x 1m), ggf. Molton, ggf. Stühle

#### STROM

- ca. 15x Netzstrom an verschiedenen Stellen auf der Bühne

#### TON

- PA inkl. Mischer, DI und Verkabelung bis einschl. DI
- ggf. Halleffekt
- min. 2 getrennt steuerbare Monitorboxen
- ca. 24 Kanäle insgesamt
  - 18 bis 20 Klinke in DI (Klinke liefern wir)
  - 4 bis 6 Mikrofon
- bis zu 6 Kondensatormikrofone inkl. Stative und Verkabelung

#### LICHT

- nach Absprache bzw. der spezifischen Umgebung angepasst

#### PERSONAL

- Techniker für Auftritt und Einrichtung (= besetztes FOH)

#### AUFBAU- und EINRICHTUNGSZEITEN

Ausladen und Aufbau (I):	ca. 1,5 Stunden
Einrichtung (II):	ca. 1,5 Stunden
Durchlauf / Übergänge (III):	ca. 1 Stunde

GESAMT: ca. 4 Stunden

→ Sollte aufgrund des Charakters der Veranstaltung nicht viel Zeit für Aufbau / Umbau direkt zum Programm vorhanden sein (z.B. fixierte Line-up), gibt es die Möglichkeit, einen Großteil der Aufbauten in der Nähe des Bühnenbereichs schon vorzubereiten. Das muss dann von Fall zu Fall geklärt werden.

## **5. Freiluft**

Freiluftauftritte sind prinzipiell möglich. Bei wechselhaftem Wetter muss allerdings unbedingt für eine Überdachung gesorgt werden (auch Pavillons, Planen o.ä. möglich).

Wir haben darüberhinaus für kleinere Freiluftaktionen auch Objekte, die gegenüber leichterem Niederschlag unempfindlich sind.